LOWRANCE®



Elite 5 Sonar/GPS & Elite 5m GPS

Installations- und Bedienungsanleitung



Navico erachtet es ggf. als notwendig, die Richtlinien, Bestimmungen oder speziellen Angebote des Unternehmens zu einem beliebigen Zeitpunkt zu ändern oder zu beenden. Wir behalten uns das Recht vor, diese Schritte ohne Ankündigung zu ergreifen. Alle Funktionen und technischen Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Besuchen Sie unsere Website:

www.lowrance.com

Navico

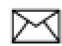
12000 E. Skelly Dr.

Tulsa, OK USA 74128-2486

Installation Elite Serie



In diesem Dokument werden die Installation des Schwingers und des Displays erläutert. Dies umfasst den Anschluss des Geräts an die Stromversorgung und die Befestigung des Geräts auf der Halterung. **Lesen Sie die Installationsanleitung unbedingt sorgfältig durch, bevor Sie Löcher in Ihr Boot bohren.**

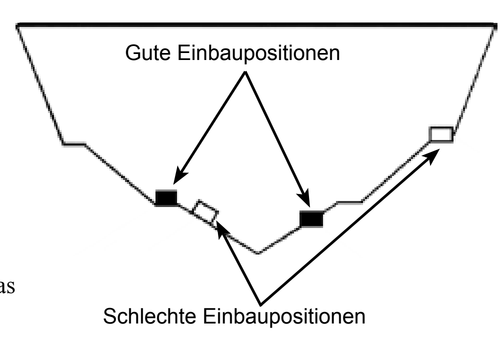


HINWEIS: *Diese Installation trifft in großen Teilen nicht auf das Modell Elite 5m zu, da dieses Modell über keinen Schwinger verfügt. Informationen zur Montage des Displays und dem Anschließen der Stromversorgung finden Sie auf den Seiten 9-11.*

Schwinger-Installation

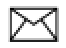
Einteilige Halterung (Empfohlene Werkzeuge und Zubehörteile – nicht im Lieferumfang enthalten)	
Bohrer	Dichtmittel für schiffbauliche Verwendung
25 mm oder 15 mm Bohrer	Epoxy-Kleber für schiffbauliche Verwendung (nur bei Innenrumpfmontage)
Bohrer Nr. 29 (3 mm)	Kabelbinder (Trolling-Motor-Einbau)
Phillips Schlitzschraubendreher	TMB-S-Haltewinkel-Satz (Skimmer-Trolling-Motor-Einbau)

A. Auswahl der Einbauposition für den Schwinger



Damit der Skimmer-Schwinger ordnungsgemäß funktioniert, muss die Einbauposition durchgängig im Wasser liegen und muss auch dann noch eine "glatte" Wasserströmung aufweisen, wenn das Boot Fahrt aufnimmt.

Wenn der Schwinger nicht an einem Ort mit "glatter" Wasserströmung montiert wird, kann es zu Störungen durch Luftblasen und Turbulenzen kommen, die auf dem Bildschirm als zufällige Linien oder Punkte angezeigt werden. Das Gerät kann außerdem das Bodensignal verlieren, wenn das Boot die Gleitphase erreicht hat.

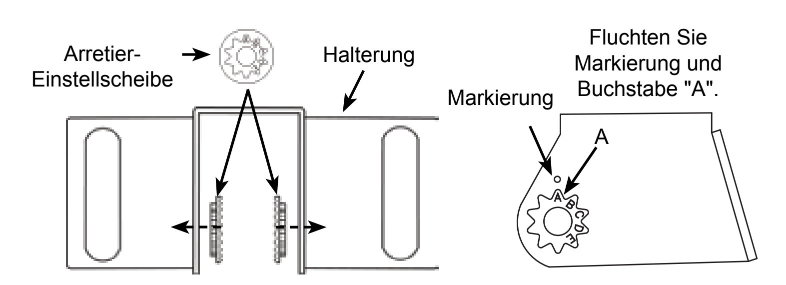


HINWEIS: *Befestigen Sie den Schwinger mindestens 30 cm entfernt von der unteren Motoreinheit.*

B. Ausrichten der Arretier-Einstellscheiben an der Schwingerhalterung

Mithilfe der Arretier-Einstellscheiben stellen Sie sicher, dass der Schwinger parallel zum Grund ausgerichtet ist.

1. Setzen Sie die Arretier-Einstellscheiben in die Halterung, wobei der Buchstabe "A" mit der in die Außenseite der Halterung eingestanzten Markierung übereinstimmen muss.



2. Schieben Sie den Schwinger in die Halterung, und stecken Sie die Schraube vorübergehend in die Schwingerhalterung.

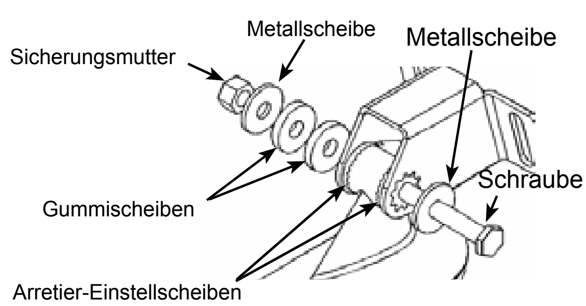
3. Halten Sie den Schwinger gegen den Heckspiegel. Betrachten Sie den Schwinger von der Seite. Ist er parallel zum Grund ausgerichtet, ist die Position “A” korrekt.

4. Wenn der Schwinger nicht parallel zum Grund ausgerichtet werden kann, entfernen Sie Schwinger und Arretier-Einstellscheiben aus der Halterung. Setzen Sie die Arretier-Einstellscheiben erneut in die Halterung ein, diesmal muss der Buchstabe "B" mit dem in die Halterung gestanzten Punkt übereinstimmen. Montieren Sie Schwinger und Halterung erneut, und drücken Sie beides gegen den Heckspiegel.

5. Prüfen Sie, ob der Schwingerkopf parallel zum Grund ausgerichtet ist. Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange, bis der Schwinger so ausgerichtet werden kann, dass sein "Kopf" parallel zum Grund zeigt.

C. Montage der Schwingerhalterung

Nachdem Sie die korrekte Position der Arretier-Einstellscheiben ermittelt haben, setzen Sie den Schwinger und die Halterung locker zusammen.

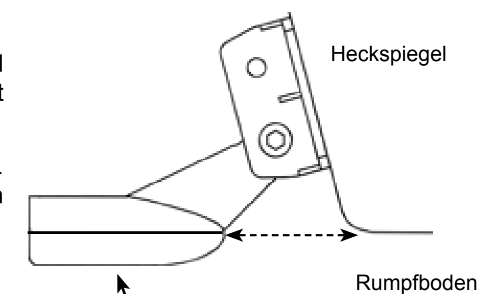


D. Befestigen des Schwingers am Heck

1. Stellen Sie den Schwinger so ein, dass der Kopf parallel zum Grund zeigt und seine Mittellinie in einer Flucht mit dem Boden des Bootsrumpfes verläuft.

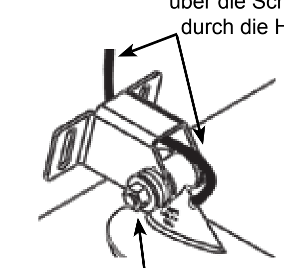
2. Halten Sie Schwinger und Halterung gegen den Heckspiegel. Markieren Sie die Position des korrekt ausgerichteten Schwingers mit Halterung auf dem Rumpf.

3. Bohren Sie die Befestigungslöcher für die Schwingerhalterung. Verwenden Sie einen Bohrer Nr. 29 (für die Schrauben Nr. 10).



Kabelverlegung

Bei der Montage des Schwingers muss das Kabel am Schwinger unbedingt ausreichend Spiel aufweisen. Muss ein Loch in den Heckspiegel gebohrt werden, um den Anschluss durchzuführen, hängt die Größe des Lochs vom Anschlussstecker am Endes des Schwingerkabels ab.



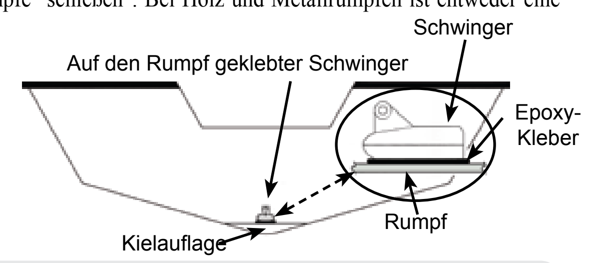
E. Durchführen eines Testlaufs zur Ermittlung der Ergebnisse

Führen Sie nach dem Einbau des Schwingers einen Testlauf durch, um sicherzustellen, dass der Schwinger korrekt eingebaut wurde. Sollten Anpassungen erforderlich sein, verwenden Sie die Schlitze in der Einbauhalterung, um die Schrauben zu lösen und den Schwinger auf- oder abwärts zu bewegen.

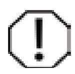
Innenrumpfmontage für Skimmer-Schwinger und Pod-Schwinger

Im Fall von Booten, bei denen das Auftriebsmaterial in Sandwichbauweise in den Rumpf eingefügt ist, wenden Sie sich vor der Installation an den Bootshersteller. Bei einer Innenrumpfmontage wird der Schwinger mit Epoxidharz an der Innenseite des Bootsrumpfes befestigt.

Ein Schwinger kann sein Signal nicht durch Holz- oder Metallrümpfe "schießen". Bei Holz und Metallrümpfen ist entweder eine Heck- oder eine Rumpfdurchschraubungsmontage erforderlich. Für eine Innenrumpfanwendung eignet sich eine flache Kielauflage, über die viele Boote verfügen, gut als Montagefläche für den Schwinger.



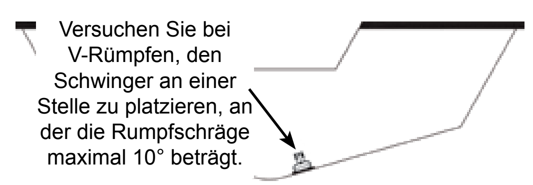
Sorgen Sie dafür, dass der Skimmer-Schwinger so ausgerichtet ist, dass die Spitze des Schwingers zum Bug (Vorderseite) des Boots zeigt. Wenn in den Schwinger ein Temperatursensor integriert ist, zeigt dieser nur die Rumpf- und nicht die Wassertemperatur.



WARNUNG: Entfernen Sie kein Material vom inneren Rumpf. Leichtfertiges Schleifen des Rumpfes kann den Rumpf beschädigen. Erfragen und bestätigen Sie die technischen Daten des Rumpfes bei Ihrem Bootshändler.

Die Fläche, an der Sie den Schwinger an den Rumpf kleben, muss sauber, trocken und fettfrei sein.

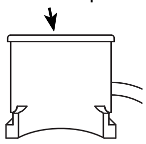
Die Oberfläche des Rumpfes muss eben sein, damit der gesamte Schwingerkopf am Rumpf anliegt. Sorgen Sie außerdem dafür, dass die Kabellänge ausreicht, um das Sonargerät zu erreichen.



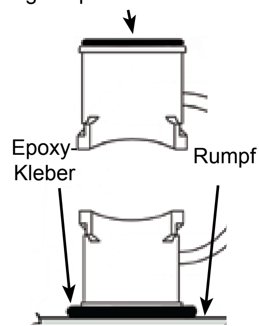
So führen Sie eine Innenrumpfmontage für Skimmer-Schwinger durch:

1. Schleifen Sie die Innenseite des Rumpfes an der Einbauposition und die Schwingerfläche an. Schleifen Sie den Rumpf, bis er sich glatt anfühlt. Der geschliffene Bereich sollte etwa dem eineinhalbfachen Schwingerdurchmesser entsprechen.
2. Reinigen Sie nach dem Schleifen den Rumpf und den Schwingerkopf mit Alkohol und einem sauberen Tuch, um die Flächen vom Staub zu befreien.
3. Tragen Sie eine dünne Schicht Epoxy-Kleber (ca. 1,5 mm) auf den Schwingerkopf und den geschliffenen Rumpfbereich auf. **Wenn Sie einen Schwinger in einen Bootsrumpf einbauen, ist besondere Vorsicht geboten. Wurde der Schwinger einmal mit Epoxy-Kleber befestigt, kann es sehr schwierig werden, ihn wieder zu entfernen.**
4. Drücken Sie den Schwinger in den Epoxy-Kleber, wobei Sie ihn hin und her drehen, um sämtliche Luftbläschen herauszudrücken. **Stellen Sie sicher, dass die Epoxy-Schichten keine Lufteinschlüsse enthalten.**
5. Hören Sie auf zu drücken, wenn der Schwingerkopf fest am Rumpf anliegt. Drücken Sie den Schwinger fest gegen den Rumpf, bis der Epoxy-Kleber ausgehärtet ist. Während dieses Vorgangs darf der Schwinger nicht bewegt werden. Lassen Sie den Kleber aushärten, bevor Sie das Boot bewegen.
6. Anschließend sollte der Schwingerkopf parallel zum Rumpf ausgerichtet sein, wobei sich eine minimale Menge Epoxy-Kleber zwischen Rumpf und Schwinger befindet.

Schleifen Sie Schwingerkopf und Rumpf.



Tragen Sie Epoxy-Kleber auf Schwingerkopf und Einbaufläche auf.



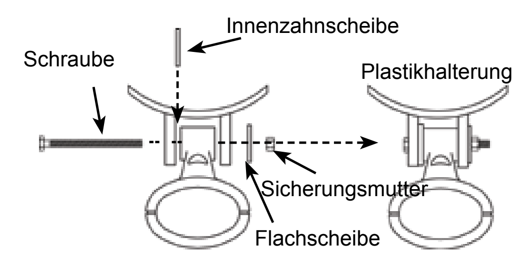
Kleben Sie den Schwinger auf den Rumpf.

Trolling-Motor-Montage für Skimmer-Schwinger und Pod-Schwinger

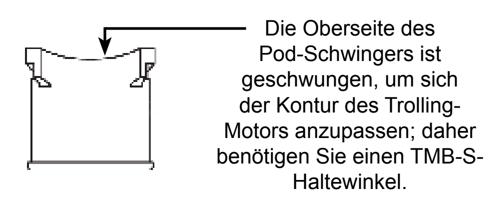
Der TMB-S Trolling-Motorhaltewinkel (Artikelnr. 51-45) ist ein *optionales* Zubehör. Sie erhalten diese Halterung bei LEI Extras unter www.lei-extras.com. Mit dem TMB-S-Haltewinkel wird ein Skimmer-Schwinger mit einer einteiligen Halterung an einem Trolling-Motor befestigt. Der Pod-Schwinger benötigt keinen TMB-S-Haltewinkel, um an einem Trolling-Motor montiert zu werden. Zur Montage des Pod-Schwingers ist lediglich eine einstellbare Schlauchschelle erforderlich.

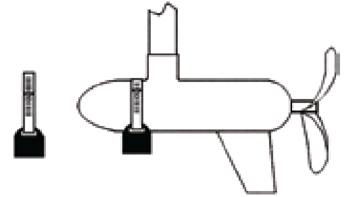
Montage des Schwingers am Trolling-Motor:

1. Verwenden Sie die mit dem TMB-S-Haltewinkel gelieferten Bauteile, um den Schwinger am Haltewinkel zu befestigen, wie im nachfolgenden Diagramm dargestellt.



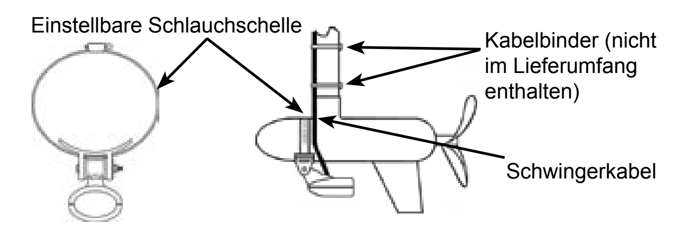
2. Schieben Sie die einstellbare Schlauchschelle über die Plastikhalterung am Skimmer-Schwinger bzw. durch die Schlitze des Pod-Schwingers, und schieben Sie die Schelle dann um den Trolling-Motor.
3. Richten Sie den Schwinger so aus, dass der Schwingerkopf direkt nach unten weist, wenn der Trolling-Motor sich im Wasser befindet.





Richten Sie den Schwinger so aus, dass sein "Kopf" direkt nach unten weist, wenn der Trolling-Motor sich im Wasser befindet.

4. Ziehen Sie die Schelle sorgfältig am Trolling-Motor fest. Sorgen Sie für ausreichend Spiel des Schwingerkabels, damit sich der Trolling-Motor ungehindert drehen kann.



Einbau des Displays

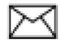
Bevor Sie die Displayhalterung montieren, vergewissern Sie sich, dass das Display nirgendwo anstößt, wenn es auf der Halterung montiert ist.

So installieren Sie die Halterung:

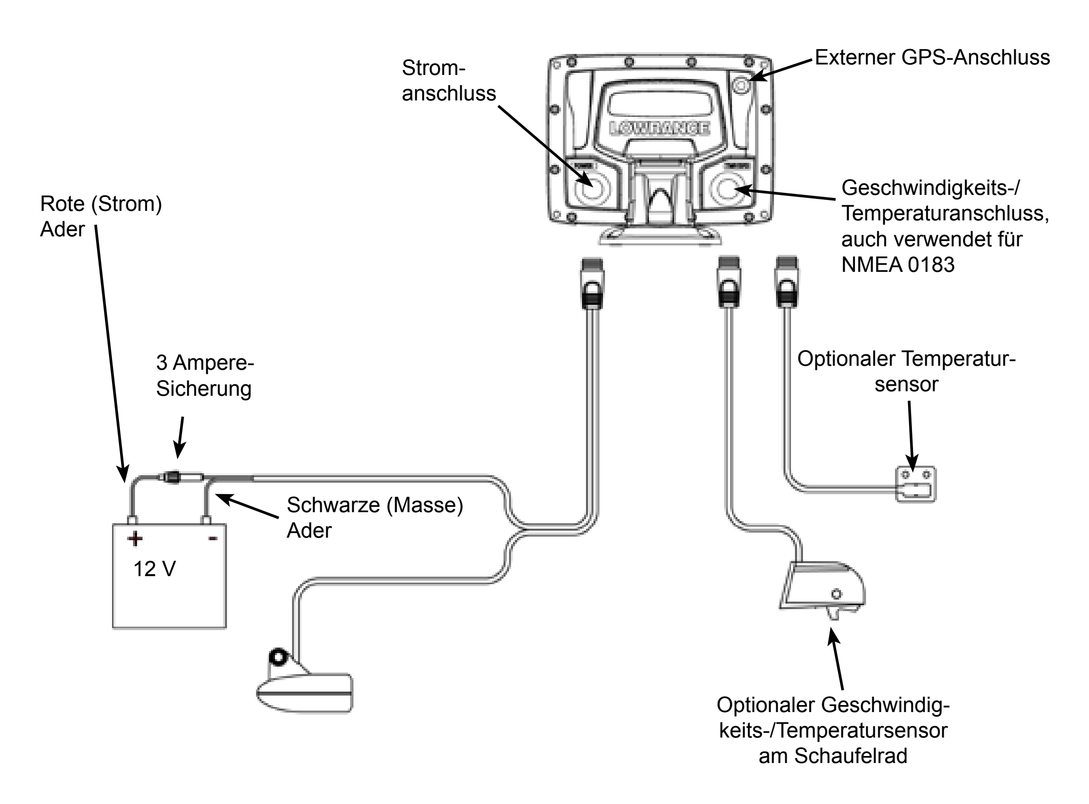
1. Setzen Sie die Halterung auf die gewünschte Montagefläche und markieren Sie die vier Montagelöcher. Wenn die Displaykabel durch die Montagefläche verlaufen sollen, kennzeichnen Sie dies in der Mitte der Fläche.
2. Bohren Sie Führungslöcher für die vier Montagelöcher. Verwenden Sie bei Bedarf einen 25 mm-Bohrer, um die Kabelöffnung in der Mitte der Montagefläche zu bohren.
3. Wenn Sie die Kabel bis zu Montagefläche verlaufen lassen, schieben Sie die Kabel durch die Montagefläche, und ziehen Sie sie durch die Kabelöffnung in der Mitte der Halterung.
4. Fluchten Sie die Einbauhalterung mit den vier Montagelöchern, und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Schauben an der Montagefläche.
5. Befestigen Sie das Display an der Halterung.

Anschließen der Stromversorgung

1. Schließen Sie das schwarze Kabel an einen Masseanschluss an.
2. Befestigen Sie eine 3 Ampere-Sicherung am Ende des Stromkabels, und schließen Sie die Sicherung dann an den positiven (+) Batteriepol an.
3. Schließen Sie das Stromkabel am Stromanschluss auf der Rückseite des Displays an.

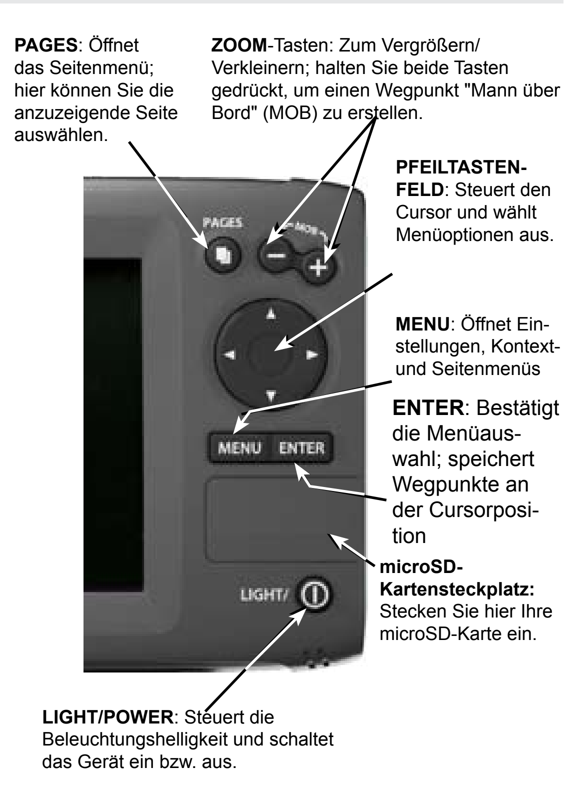


HINWEIS: *Verwenden Sie zur Verlängerung von Strom- oder Massekabeln Kabel mit 1 mm Durchmesser.*



Strom-
anschluss
Externer GPS-Anschluss
Geschwindigkeits-/
Temperaturanschluss,
auch verwendet für
NMEA 0183
Rote (Strom)
Ader
3 Ampere-
Sicherung
Optionaler Temperatur-
sensor
Schwarze (Masse)
Ader
+
-
12 V
Optionaler Geschwindig-
keits-/Temperatursensor
am Schaufelrad

Grundlagen zur Bedienung



Erste Schritte	
Ein-/Ausschalten des Geräts	Um das Gerät ein-/auszuschalten, halten Sie die Taste **LIGHT/ POWER** drei Sekunden lang gedrückt.
Wegpunkt "Mann über Bord"	Drücken Sie die Tasten "Vergrößern" und "Verkleinern" gleichzeitig, um einen Wegpunkt "Mann über Bord" an Ihrer Position zu setzen.
Einstellen der Beleuchtung	Für dieses Gerät können 11 Beleuchtungsstufen eingestellt werden. Drücken Sie die Taste **LIGHT/POWER**, um zwischen den Einstellungen zu wechseln.
Stummschalten der Lautstärke	Wählen Sie im Menü "System" die Option ***Stummschaltung***, und drücken Sie **ENTER**.
Auswählen einer GPS-Quelle	Wählen im Menü "System" die Option ***GPS-Quelle***, und drücken Sie **ENTER**. Wählen Sie ***Interne Antenne*** oder ***Externe Antenne***, und drücken Sie **ENTER**.

Menünavigation

Dieses Gerät besitzt vier Bildschirmseiten: Steuerung, Sonar, Karte/Sonar und Karte.



Seitenmenü

Kontextmenüs der Seiten

Zu den Seiten "Sonar", "Karte/Sonar" und "Karte" gehören Menüs, die nur aufgerufen werden können, wenn diese Seiten angezeigt werden.

Sonarseite (nur Elite 5)

MENU

Menü Sonar

Abhängig vom aktiven Fensterbereich wird das Karten- oder Sonarmenü angezeigt. Drücken Sie die Taste **PAGES** zweimal, um zwischen aktiven Fensterbereichen zu wechseln.

Karten-/Sonarseite (nur Elite 5)

MENU

Steuerungsseite

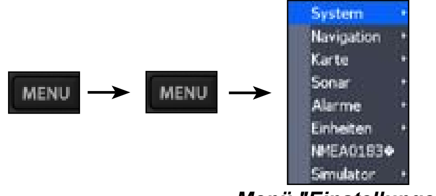
MENU

Steuerungsmenü

Kartenseite

MENU

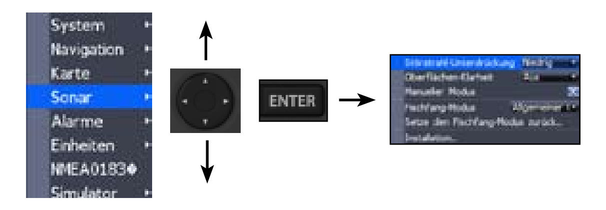
Menü Karte



Menü "Einstellungen"

Aufrufen von Menüoptionen

Um Menüoptionen auszuwählen und Untermenüs zu öffnen, verwenden Sie die Pfeiltasten und die Taste **ENTER**. Wählen Sie über die Pfeiltasten einen Modus aus, und drücken Sie **ENTER**.

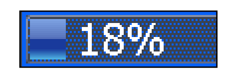


Vornehmen von Einstellungen

Es gibt verschiedene Arten von Menüs, mit denen Optionen und Einstellungen angepasst werden können, z. B. Bildlaufleisten, aktivierbare/deaktivierbare Funktionen und Dropdown-Menüs.

Bildlaufleisten

Wählen Sie die Bildlaufleiste aus, und drücken Sie die linke Pfeiltaste (verkleinern) oder die rechte Pfeiltaste (vergrößern).



Aktivierbare/deaktivierbare Funktionen

Wählen Sie eine aktivierbare/deaktivierbare Menüoption, und drücken Sie **ENTER**, um sie zu aktivieren/deaktivieren.



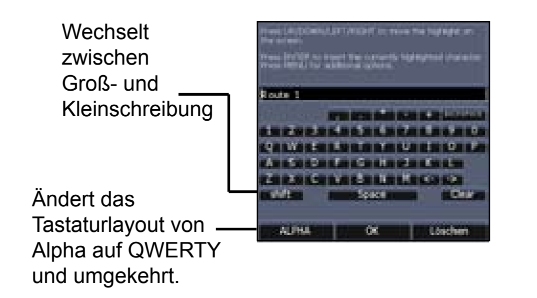
Dropdown-Menüs

Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben/unten, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie **ENTER**.



Eingabe von Text

Für einige Funktionen, z. B. das Benennen von Wegpunkten, Routen oder Trails, müssen Sie Text eingeben.



So geben Sie Text ein:

1. Wählen Sie über die Pfeiltasten das gewünschte Zeichen aus, und drücken Sie **ENTER**.
2. Wiederholen Sie Schritt 1 für jedes Zeichen.
3. Wenn Sie alle gewünschten Zeichen eingegeben haben, wählen Sie ***OK***, und drücken Sie **ENTER**.

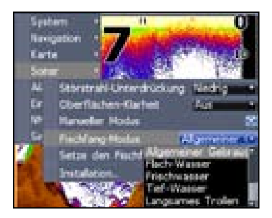
Beenden von Menüs

Wenn ein Bildschirm oder ein Menü über eine Option zum Beenden verfügt ("Schließen", "Zurück", "Beenden"), wählen Sie diese Option aus, und drücken Sie **ENTER**, um das Menü zu verlassen.

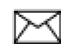


Findet sich keine derartige Option, drücken Sie mehrfach die Taste **MENU**, um alle Menüs zu schließen.

Fischfang-Modus



Fischfang-Modi verbessern die Leistung Ihres Geräts durch Bereitstellen voreingestellter Sonareinstellungen, die jeweils für bestimmte Fischbedingungen optimiert wurden. **(nur Elite 5).**



HINWEIS: *Verwenden Sie den Modus "Flach-Wasser", wenn Sie in weniger als 100 ft Wassertiefe auf Fischfang gehen; anderenfalls kann Ihr Gerät den Grund ggf. nicht ordentlich ausmachen.*

Optionen für den Fischfang-Modus	
Allgemeiner Gebrauch	Grund braun/Hintergrund blau; Ping-Geschwindigkeit 50 %
Flach-Wasser	Grund braun/Hintergrund weiß; optimal für Tiefen geringer als 100ft.
Frisch-wasser	Grund braun/Hintergrund weiß; Ping-Geschwindigkeit 50 %
Tief-Wasser	Tiefblau; Ping-Geschwindigkeit 50 % ; Primäre Schwingerfrequenz 50 kHz
Langsames Trollen	Grund braun/Hintergrund weiß; Ping-Geschwindigkeit 50 %
Schnelles Trollen	Grund braun/Hintergrund weiß; etwas langsamere Kartengeschwindigkeit
Klares Wasser	Grund braun/Hintergrund weiß; Ping-Geschwindigkeit 50 %
Brackwas-ser	Grund braun/Hintergrund blau; ASP leicht erhöht; etwas langsamere Kartengeschwindigkeit

Cursor

Mit den Pfeiltasten können Sie den Cursor auf dem Display bewegen, um einen Bildlauf auf der Karte durchzuführen, Kartenoptionen auszuwählen oder den Sonarverlauf anzuzeigen **(nur Elite 5)**. Drücken Sie **MENU** und wählen Sie ***Kehre zum Schiff zurück***, um den Cursor zu entfernen.

Fortgeschrittener Modus



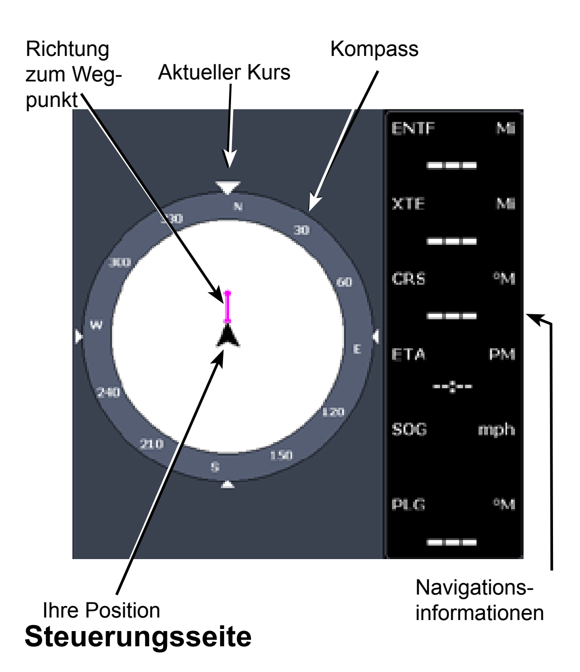
Aktiviert die erweiterten Funktionen und Einstellungen.

Funktionen im "Fortgeschrittenen Modus"	
Farblinie	Aktiviert die manuelle Steuerung der Farblinie
Oberflächen-Klarheit	Aktiviert die Steuerung der Oberflä-chen-Klarheit
Ping-Geschwin-digkeit	Aktiviert die manuelle Steuerung der Ping-Geschwindigkeit
Alarme	Ermöglicht die Auswahl der Alarme "An-kunft", "Kurs-Abweichung" und "Anker".
NMEA 0183	Aktiviert die NMEA 0183-Schnittstelle
Einheiten	Aktiviert die Optionen "Distanz", "Geschwindigkeit", "Tiefe", "Temperatur" und "Peilungen".

Zurück auf Werksein-stellungen

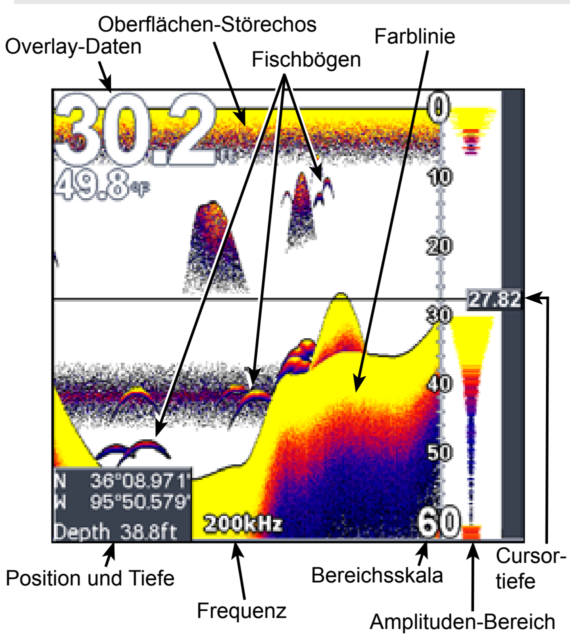


Setzt die Optionen und Einstellungen des Geräts auf die Standardwerte zurück.



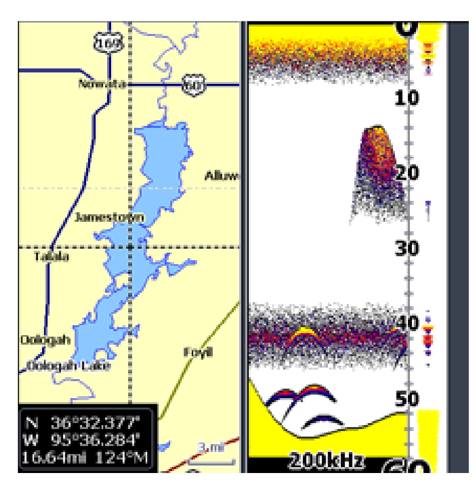
Steuerungsseite

Auf der Steuerungsseite befindet sich ein Kompass, der ihre aktuelle Route angibt, außerdem wird die Richtung zu Ihrem Zielort und ein digitales Datennavigationsfenster angezeigt.



Sonarseite

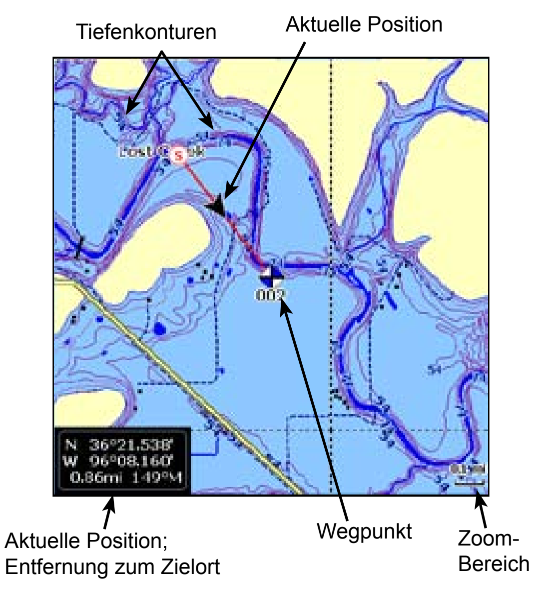
Zeigt die Wassersäule, die sich auf Ihrem Bildschirm von rechts nach links bewegt. Auf der rechten Seite des Bildschirms erhalten Sie in der Leiste "Amplitudenanzeige" eine Vorschau der Echos, die auf dem Display angezeigt werden.



Karten-/Sonarseite

Karten-/Sonarseite (nur Elite 5)

Besteht aus einem geteilten Bildschirm mit einem Karten- und einem Sonarbereich. Drücken Sie die Taste **PAGES** zweimal, um zwischen aktiven Fensterbereichen zu wechseln.

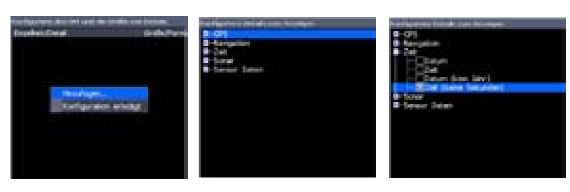


Kartenseite

Besteht aus der Vogelperspektive, die sich in Echtzeit Ihrer Bewegung entsprechend verschiebt. Standardmäßig wird die Karte aus Vogelperspektive angezeigt, wobei Norden zur Oberseite des Bildschirms zeigt.

Overlay-Daten

Zeigt die ausgewählten Daten auf den Seiten "Sonar", "Karte/Sonar" und "Karte".



So wählen Sie Overlay-Daten aus:

1. Wählen Sie auf einer Sonar- oder Kartenseite die Taste **MENU**.
2. Markieren Sie ***Overlay-Daten***, und drücken Sie **ENTER**.
3. Wählen Sie ***Konfiguriere...***, und drücken Sie **ENTER**.
4. Drücken Sie ***MENU***, und wählen Sie ***Hinzufügen...***. Drücken Sie **ENTER**.
5. Wählen Sie im Fenster "Konfiguriere Details zum Anzeigen" eine Kategorie aus. Drücken Sie **ENTER**.
6. Drücken Sie **MENU**, und wählen Sie ***Kehre zum Overlay zurück***.
7. Drücken Sie zweimal **MENU**, wählen Sie ***Konfiguration erledigt***, und drücken Sie **ENTER**.

Zeige

Blendet Overlay-Daten auf dem Display ein/aus.



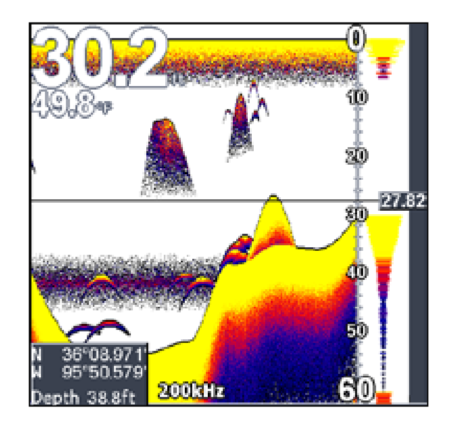
Anpassen der Overlay-Daten

Über das Menü "Overlay-Daten" können Overlay-Daten vergrößert/verkleinert, verschoben und aus dem Display entfernt werden.

Drücken Sie im Bildschirm "Overlay-Daten" die Taste **MENU**, um das Menü aufzurufen.

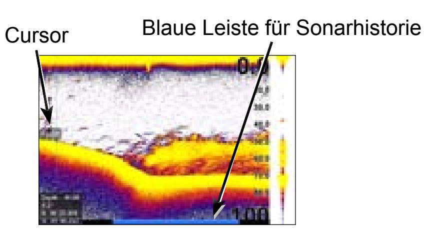
Sonarverwendung

In diesem Abschnitt wird die Bedienung des Sonars, einschließlich der Anzeige der Sonarhistorie sowie der Verwendung von Sonarmenüs, Kontextmenüs und Untermenüs erläutert. Die Informationen werden in derselben Reihenfolge wie die Menüs bereitgestellt.



Anzeigen der Sonarhistorie

Sie können die Sonarhistorie der letzten Zeit anzeigen, indem Sie den Cursor nach links bewegen, bis sich der Bildschirm rückwärts zu bewegen beginnt.



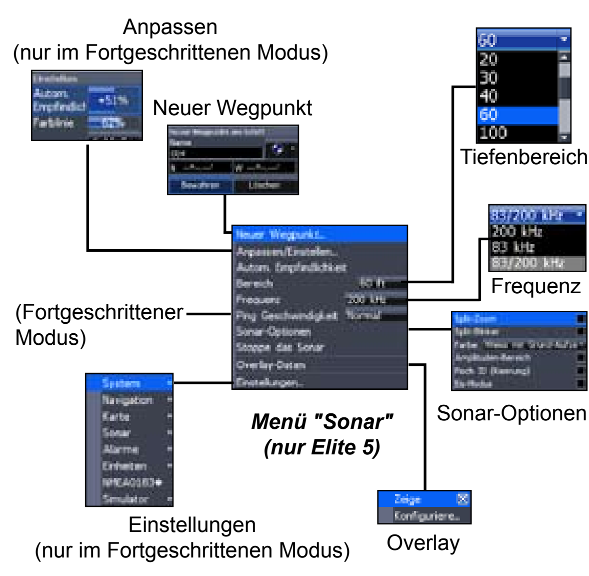
Bewegen Sie die blaue Bildlaufleiste für die Sonarhistorie ganz nach rechts, um den normalen Sonar-Bildlauf wieder aufzunehmen.

Drücken Sie **MENU**, und wählen Sie ***Beende den Cursor-Modus***, um den Cursor vom Bildschirm zu entfernen.

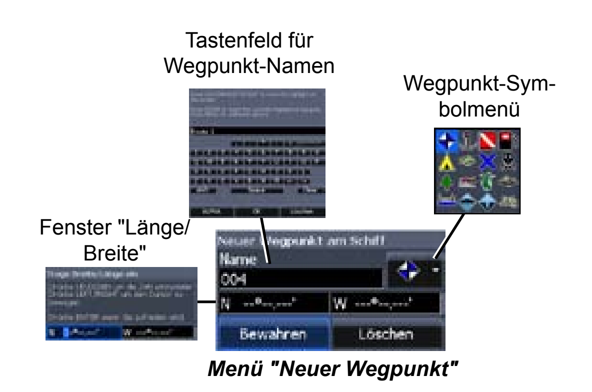
Sonarmenü

Das Sonarmenü verfügt über Optionen und Einstellungen, die sich auf das optische Erscheinungsbild des Displays auswirken.





Menü "Sonar" (nur Elite 5)



Menü "Neuer Wegpunkt"

Neuer Wegpunkt

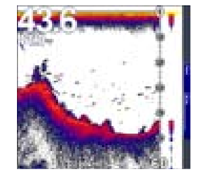
Setzt einen Wegpunkt an Ihrer aktuellen Position oder an der Cursorposition. Über das Menü "Neuer Wegpunkt" können Sie einen Namen für den Wegpunkt eingeben, ein Symbol auswählen und die gewünschte geografische Länge/Breite eingeben.

Anpassen/Einstellen (nur im Fortgeschrittenen Modus)

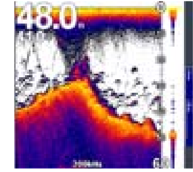
Über diese Option werden Empfindlichkeit und Farblinie angepasst.

Empfindlichkeit

Legt fest, wie detailliert die Anzeige ist. Zu viele Details führen zu Störungsechos auf dem Bildschirm. Ist die Empfindlichkeit jedoch zu gering eingestellt, werden gewünschte Echos ggf. nicht angezeigt.



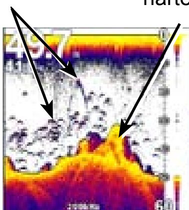
Empfindlichkeit auf 65 % eingestellt



Empfindlichkeit auf 85 % eingestellt

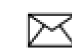
Farblinie

Trennt starke Sonar-Echos von schwachen Sonar-Echos. So können Sie Fische oder Strukturen auf dem Grund leichter unterscheiden. Ein hartes Echo wird als breite hellgelbe Linie angezeigt, ein weiches Echo wird als schmale rötlich-blaue Linie angezeigt.



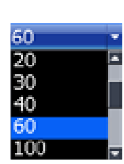
Autom. Empfindlichkeit

Hält die Empfindlichkeit auf einem Niveau, das unter den meisten Bedingungen gut funktioniert, wodurch der Anpassungsbedarf verringert wird. "Autom. Empfindlichkeit" ist standardmäßig aktiviert.



HINWEIS: *Sie können auch bei aktivierter "Autom. Empfindlichkeit" kleinere Änderungen an der Empfindlichkeit vornehmen. Für größere Änderungen muss die Funktion jedoch deaktiviert werden.*

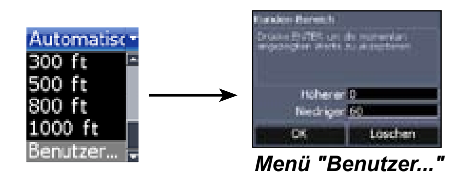
Bereich



Mit dieser Funktion wird der angezeigte Bereich der Wassersäule – von der Oberfläche bis zum Grund – ausgewählt.

Benutzer... – Unterer und oberer Grenzwert (nur im Fortgeschrittenen Modus)

Hier wird die obere und die untere Tiefe eines gewünschten Teils der Wassersäule ausgewählt. So können Sie einen Bereich auswählen, der die Wasseroberfläche nicht umfasst. Die oberen und unteren Grenzwerte müssen mindestens 2 m voneinander abweichen.



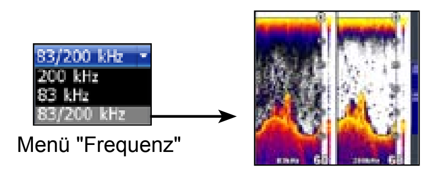
Menü "Benutzer..."

Frequenz

Steuert die vom Gerät verwendete Schwingerfrequenz. Dieses Gerät unterstützt zwei Frequenzen: 200 kHz und 83 kHz.

Der Wert "200 kHz" hat die höchste Empfindlichkeit und die beste Zielunterscheidung in flachen Gewässern. Der Wert "83 kHz" bietet einen weiteren Öffnungswinkel für eine breitere Wasserabdeckung.





Menü "Frequenz"

Bildschirmsplit nach Freq.

Ping-Geschwindigkeit (nur im Fortgeschrittenen Modus)

Über die "Ping-Geschwindigkeit" wird festgelegt, wie häufig der Schwinger Sonarwellen ins Wasser sendet.

Menü "Sonar-Optionen"



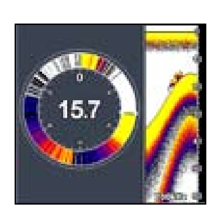
Ruft die Anzeigeeinstellungen und Konfigurationsoptionen für die Sonar-Anzeige auf.

Split-Zoom und Split-Blinker

Wechselt von der Vollbildanzeige des Sonarbildschirms zu einer geteilten Sonar-Anzeige.



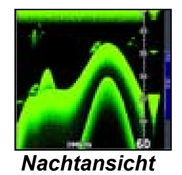
Split-Zoom-Anzeige



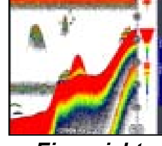
Split-Blinker-Anzeige

Farbe

Mit dieser Menüoption können Sie das Display anhand von verschiedenen Paletten mit verschiedenen Farben und Helligkeitsstufen anpassen.



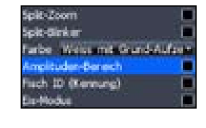
Nachtansicht



Eisansicht

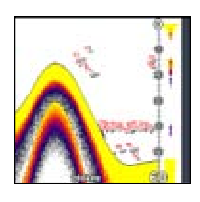
Amplituden-Bereich

Mit dieser Einstellung können Sie den Ausschlag von Sonarechos anzeigen, bevor sie auf dem Display angezeigt werden.



Fisch ID (Kennung)

Zeigt Fisch-Echos als Fischsymbole anstelle von Fischbögen. Die Einstellung "Fisch ID (Kennung)" ist zum Auffinden von Fisch weniger effektiv als die Standardeinstellung mit Fischbögen.



Eis-Modus

Aktiviert einen Satz Sonareinstellungen, um die Leistung des Geräts beim Eisfischen zu steigern.

Stoppe das Sonar

Hält die Sonaranzeige an, so dass Sie Sonar-Echos genauer betrachten können.

"Overlay-Daten" und "Einstellungen"

Die Option "Overlay-Daten" wird im Abschnitt "Grundlagen zur Bedienung" erläutert. Die Option "Einstellungen" öffnet das Menü "Einstellungen". Dieses Menü wird nur im Fortgeschrittenen Modus auf der Karte angezeigt.

Verwenden von Karten

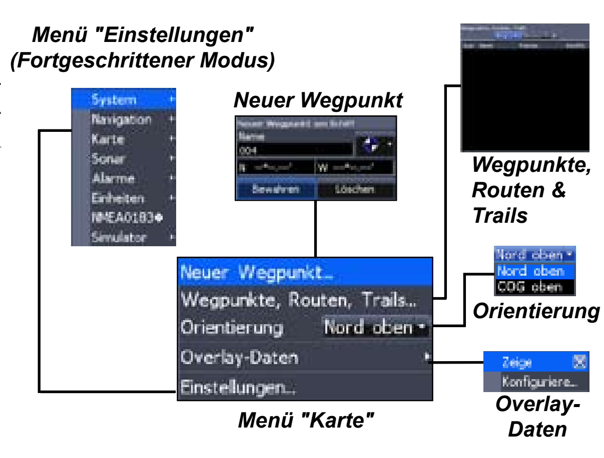
In diesem Abschnitt wird die Verwendung von Karten, einschließlich dem Speichern, Laden und Navigieren, Wegpunkten, Routen und Trails sowie der Verwendung von Kartenmenüs, Kontextmenüs und Untermenüs erläutert.



Kartenmenü

Ruft die Einstellungen und Optionen für Karten auf, z. B. die Kartenausrichtung und Wegpunkte, Routen und Trails.





Neuer Wegpunkt

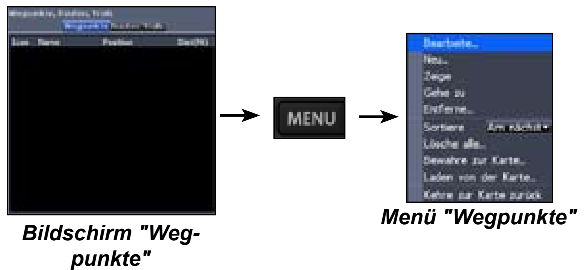
Erstellt einen Wegpunkt an Ihrer aktuellen Position oder an der Cursorposition.

Wenn der Cursor auf dem Bildschirm angezeigt wird, werden Wegpunkte an der Cursorposition gespeichert, anderenfalls werden Wegpunkte an der aktuellen Position gespeichert.

Wegpunkte, Routen, Trails

Ermöglicht das Erstellen, Bearbeiten, Navigieren und Löschen von Wegpunkten, Routen und Trails.

Drücken Sie die rechte/linke Pfeiltaste, um zwischen den Registerkarten für Wegpunkte, Routen und Trails zu wechseln.



Bildschirm "Wegpunkte"

Menü "Wegpunkte"



Menü "Wegpunkte"

Bearbeite

Ermöglicht Ihnen die Bearbeitung des Namens, des Symbols sowie der geografischen Länge/Breite eines ausgewählten Wegpunkts.



Neu

Erstellt einen neuen Wegpunkt an der Cursor- oder Schiffsposition. Über das Menü "Neuer Wegpunkt" können Sie einen Namen für den Wegpunkt eingeben, ein Symbol auswählen und die gewünschte geografische Länge/Breite erfassen.



Zeige

Zeigt den ausgewählten Wegpunkt auf der Karte.



Gehe zu

Ermöglicht Ihnen, zu einem Wegpunkt zu navigieren.

"Entferne" und "Lösche alle"

Mit "Entferne" wird ein ausgewählter Wegpunkt gelöscht. Mit "Lösche alle" werden alle Wegpunkte gelöscht.



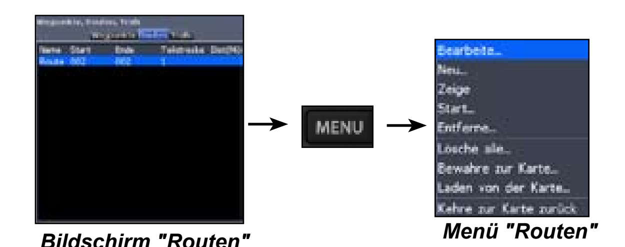
Sortiere

Legt fest, wie die Wegpunktliste sortiert wird: "Namen" oder "Am nächsten".



Bildschirm "Routen"

Ermöglicht das Erstellen, Bearbeiten, Navigieren und Löschen von Routen. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Registerkarte "Routen" zu aktivieren und den Bildschirm "Routen" zu öffnen.

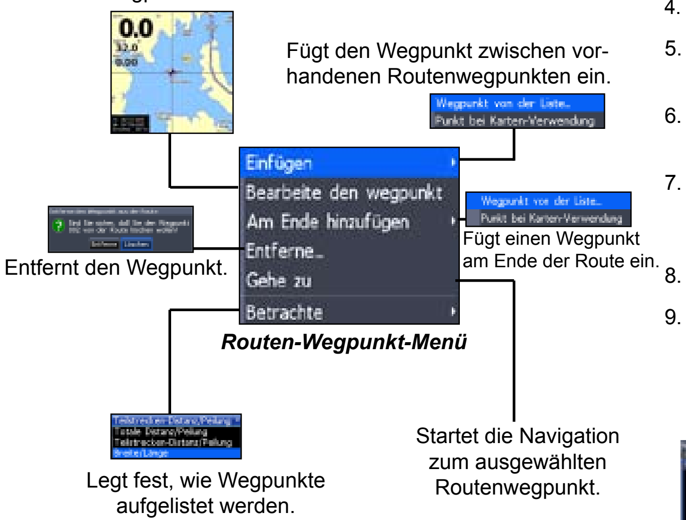


Bildschirm "Routen" ***Menü "Routen"***

Erstellen von Routen

Sie können Routen erstellen, indem Sie Wegpunkte aus der Wegpunktliste einfügen oder indem Sie mit dem Cursor neue Wegpunkte auf der Karte setzen. Sie können Wegpunkte auch hinzufügen, indem Sie vorhandene Wegpunkte von der Karte auswählen.

Zeigt den ausgewählten Routenwegpunkt auf der Karte.



Routen-Wegpunkt-Menü

So erstellen Sie eine Route aus der Wegpunktliste:

1. Drücken Sie im Bildschirm "Routen" die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie ***Neu...***, und drücken Sie **ENTER**.
3. Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten, um das Routenfenster zu aktivieren, und drücken Sie **MENU**.
4. Wählen Sie ***Am Ende hinzufügen***, und drücken Sie **ENTER**
5. Wählen Sie ***Wegpunkt von der Liste***, und drücken Sie **ENTER**.
6. Wählen Sie den gewünschten Wegpunkt aus, und drükken Sie **ENTER**.
7. Drücken Sie **MENU**, und wählen Sie ***Am Ende hinzufügen***, um einen weiteren Wegpunkt zur Route hinzuzufügen.
8. Wiederholen Sie die Schritte 5-7.
9. Wenn Sie die Route fertiggestellt haben, wählen Sie im Bildschirm "Neue Route" die Option ***Bewahre***, und drücken Sie **ENTER**.



Hinzufügen von Wegpunkten aus der Liste oder von Punkten auf der Karte

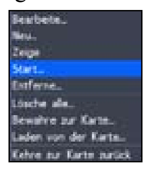
Erstellen einer Route mithilfe von Wegpunkten auf der Karte:

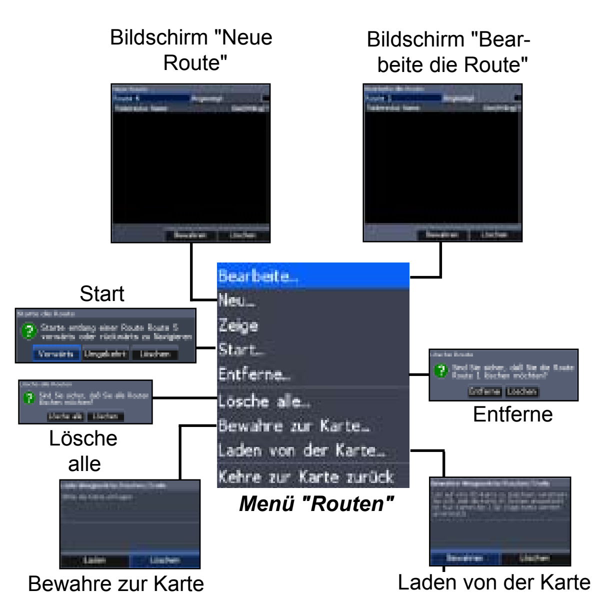
1. Wiederholen Sie die Schritte 1-4 aus der Anleitung für die Erstellung einer Route aus der Wegpunktliste.
2. Wählen Sie ***Punkt bei Karten-Verwendung***, und drücken Sie **ENTER**. Der Kartenbildschirm wird geöffnet.
3. Bewegen Sie den Cursor auf die gewünschte Position. Drücken Sie **ENTER**, um einen Wegpunkt zu setzen.
4. Wiederholen Sie Schritt 3, um weitere Wegpunkte hinzuzufügen.
5. Drücken Sie **MENU**, und wählen Sie ***Stoppe das Einfügen***. Drücken Sie **ENTER**.
6. Markieren Sie die Schaltfläche ***Bewahren***, und drücken Sie **ENTER**.

Routennavigation

Routen können vorwärts oder rückwärts navigiert werden.

1. Markieren Sie die gewünschte Route auf dem Routenbildschirm, und drükken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie ***Start***, und drücken Sie **ENTER**.





3. Wählen Sie ***Vorwärts*** oder ***Umgekehrt***, und drücken Sie **ENTER**.
4. Drücken Sie **MENU**, und wählen Sie ***Kehre zur Karte zurück***. Drücken Sie **ENTER**.

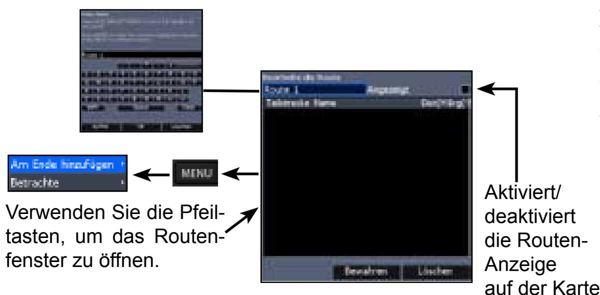
So brechen Sie die Navigation ab:

1. Drücken Sie im Kartenbildschirm die Taste ***MENU***.
2. Wählen Sie ***Navigation***, und drücken Sie **ENTER**
3. Markieren Sie ***Löschen***, und drücken Sie **ENTER**.
4. Wählen Sie ***Ja***, und drücken Sie **ENTER**.

Menüs "Bearbeite" und "Neue Route"

Mit diesen Menüs können Sie Routen oder Routennamen bearbeiten/erstellen sowie die Routenanzeige aktivieren/deaktivieren. Auf diese Weise können Sie ausschließlich erwünschte Routen auf der Karte anzeigen.

Tastenfeld für Routen-Namen



Um das Menü "Bearbeite die Route" oder "Neue Route" aufzurufen, wählen Sie im Menü "Routen" die Option ***Bearbeite*** oder ***Neu***, und drücken Sie **ENTER**.

Um die Änderungen im Menü "Bearbeite die Route" oder "Neue Route" zu übernehmen, wählen Sie die Schaltfläche ***Bewahren***, und drücken Sie **ENTER**.

Angezeigt

Dient zum Anzeigen/Ausblenden einer Route auf dem Display und verhindert dadurch, dass der Bildschirm durch zu viele Routen unübersichtlich wird.

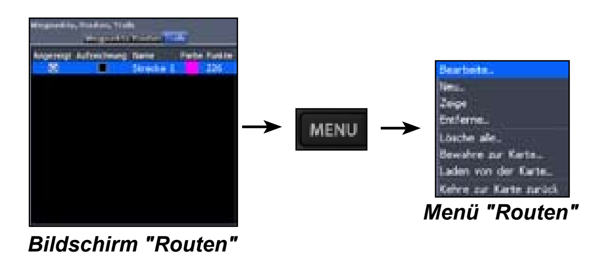
"Entferne" und "Lösche alle"

Mit "Entferne" löschen Sie einzelne Routen. Mit "Lösche alle" werden alle Routen gelöscht.



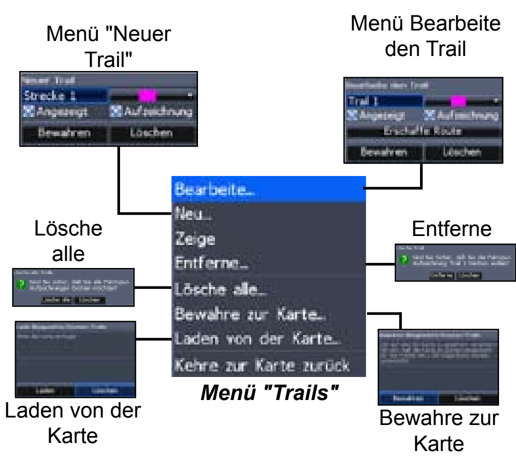
Bildschirm "Trails"

Ermöglicht das Erstellen, Bearbeiten, Navigieren und Löschen von Trails. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Registerkarte "Trails" zu aktivieren und den Bildschirm "Trails" zu öffnen.



Menü "Routen"

Bildschirm "Routen"



Menü "Trails"

Erstellen von Trails

Beim Erstellen von Trails können Sie den Namen und die Farbe des Trails im Menü "Neuer Trail" anpassen.

So erstellen Sie einen Trail:

1. Wählen Sie ***Neu***, und drücken Sie **ENTER**. Das Menü "Neuer Trail" wird geöffnet.

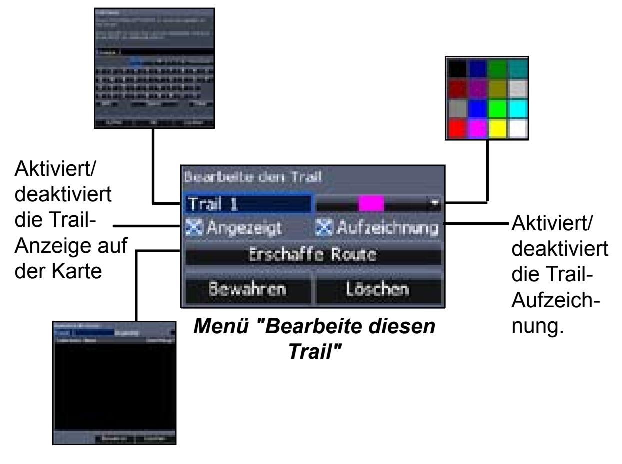
2. Markieren Sie mithilfe der Pfeiltasten die Option ***Aufzeichnung***, und drücken Sie **ENTER**, um den Trail zu aktivieren/deaktivieren.



3. Wählen Sie ***Speichern***, und drücken Sie **ENTER**.

Menüs "Bearbeite den Trail" und "Neuer Trail"

Mit diesen Menüs können Sie Trails bearbeiten/erstellen sowie den Namen, die Farbe und die Anzeigeform des Trails auswählen und festlegen, welcher Trail aufgezeichnet wird. Außerdem können Sie im Menü "Bearbeite den Trail" einen Trail in eine Route umwandeln.



Menü "Bearbeite diesen Trail"

Trail-Navigation

Bevor Sie eine Trail-Navigation durchführen können, muss der Trail als Route gespeichert werden.

So speichern Sie einen Trail als Route:

1. Markieren Sie den gewünschten Trail auf dem Bildschirm "Trails", und drücken Sie **ENTER**. Das Menü "Bearbeite den Trail" wird geöffnet.
2. Markieren Sie ***Erschaffe Route***, und drücken Sie **ENTER**. Das Menü "Bearbeite die Route" wird geöffnet.
3. Markieren Sie die Schaltfläche ***Bewahren***, und drücken Sie **ENTER**.
4. Informationen zur Navigation entnehmen Sie dem Abschnitt "Routen-Navigation".

"Angezeigt" und "Aufzeichnung"

Die Option "Angezeigt" ermöglicht Ihnen das Anzeigen/Ausblenden von Trails in der Kartenansicht und verhindert dadurch, dass der Bildschirm durch zu viele Routen unübersichtlich wird.

Mit dem Befehl "Aufzeichnung" können Sie einen Trail aufzeichnen oder die Aufzeichnung eines Trails fortsetzen.

Erschaffe Route (aus Trail)

Mit dieser Option konvertieren Sie einen Trail in eine Route, so dass Sie für den ausgewählten Trail eine Navigation durchführen können.



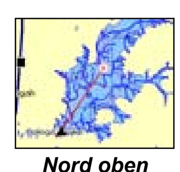
"Entferne" und "Lösche alle"

Mit "Entferne" löschen Sie einzelne Trails. Mit "Lösche alle" werden alle Trails gelöscht.

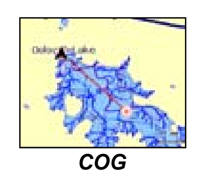


Orientierung

Sie können die Kartenausrichtung "Nord oben" oder "COG oben" (Course Over Ground = Kurs über Grund) auswählen.



Nord oben



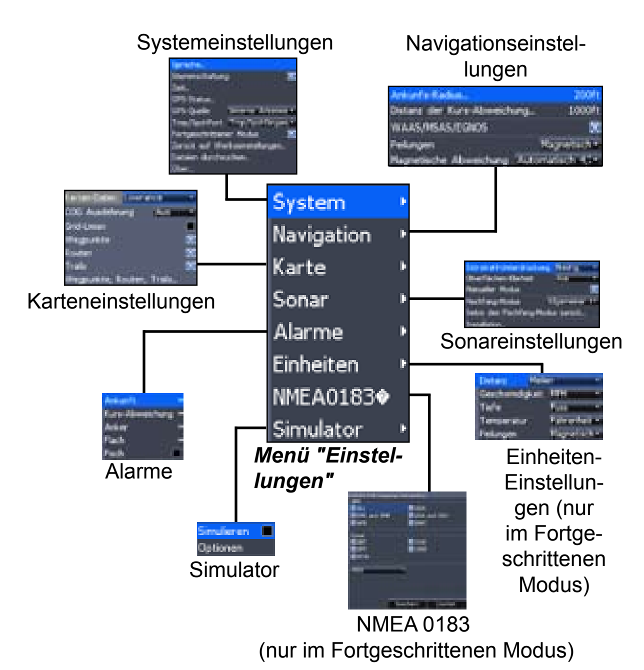
COG

"Overlay-Daten" und "Einstellungen"

Die Option "Overlay-Daten" wird im Abschnitt "Grundlagen zur Bedienung" erläutert. Die Option "Einstellungen" öffnet das Menü "Einstellungen". Dieses Menü wird nur im Fortgeschrittenen Modus auf der Karte angezeigt.

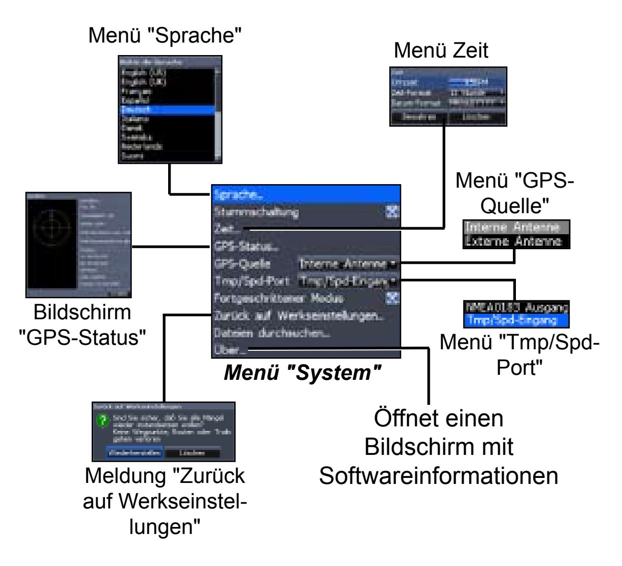
Menü "Einstellungen"

Ruft die Installations- und Konfigurationseinstellungen für Ihr Gerät auf.



System

Legt Geräteeinstellungen fest, wie Sprache, Stummschalten der Lautstärke und öffnet den Fortgeschrittenen Modus.



Sprache

Wählt die für die Menüs und Textfelder verwendete Sprache aus.



Stummschaltung

Schaltet die Lautstärke ein/aus. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Abschnitt "Grundlagen zur Bedienung".

Zeit

Hier legen Sie die Ortszeit sowie Zeit- und Datumsformat für Ihr Gerät fest.



GPS-Status

Überwacht die Positionen der Satelliten in Reichweite und die Qualität der Verbindung des Geräts zum Satelliten.



GPS-Quelle

Wählt den Typ der GPS-Antenne für Ihr Gerät aus.



Tmp/Spd-Port

Wählt aus, welcher Gerätetyp an den Temp/Speed-Anschluss des Geräts angeschlossen ist.



Fortgeschrittener Modus

Aktiviert Funktionen und Einstellungen, die für das Gerät nur im Fortgeschrittenen Modus verfügbar sind.

Zurück auf Werkseinstellungen

Setzt das Gerät wieder auf die Standardeinstellungen zurück.

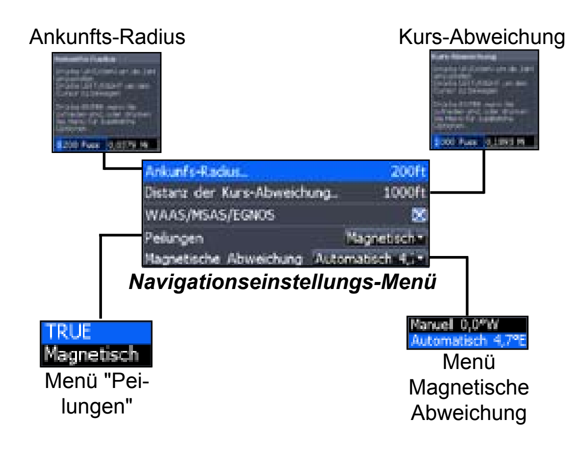


Über

Zeigt Softwareinformationen zu diesem Gerät.

Navigation

Hier werden Einstellungen zu "Ankunfts-Radius" und "Distanz der Kursabweichung" festgelegt. Außerdem wird hier WAAS/MSAS/EGNOS aktiviert/deaktiviert.



Ankuknfts-Unterschritten

Legt den Schwellwert des Ankunfts-Radius für den Ankunftsalarm fest. Wenn der ausgewählte Ankunfts-Radius überschritten wird, wird bei aktiviertem Ankunftsalarm ein Alarmsignal ausgegeben.

Distanz der Kurs-Abweichung

Legt die Distanz der Kurs-Abweichung für den Kurs-Abweichungsalarm fest. Wenn die ausgewählte Kurs-Abweichung überschritten wird, wird bei aktiviertem Kurs-Abweichungsalarm ein Alarmsignal ausgegeben.

WAAS/MSAS/EGNOS

Aktiviert/deaktiviert: Wide Area Augmentation System (WAAS), Multi-Functional Satellite Augmentation System (MSAS) sowie European Geostationary Navigation Overlay Service (EGNOS).

Peilungen

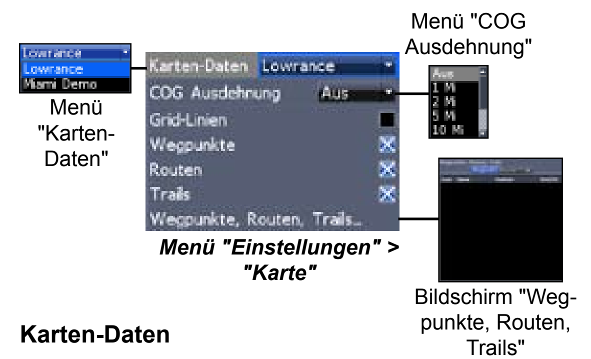
Legt fest, ob die Peilung mit der Einstellung "TRUE" für den echten Nordpol oder "Magnetisch" für den magnetischen Nordpol berechnet wird.

Magnetische Abweichung

Legt fest, ob die magnetische Abweichung mit automatischen oder manuellen Einstellungen berechnet wird.

Karte

Hier werden die auf dem Kartenbildschirm verwendeten Kartendaten sowie Anzeigeeinstellungen, z. B. Rasterlinien, Wegpunkte, Routen und Trails, festgelegt.



Karten-Daten

Wählt aus, welche Kartendaten für die Kartenanzeige verwendet werden (regionale Karten von Lowrance oder Navionics).

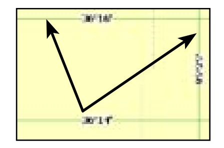


COG Ausdehnung

Eine Linie als Verlängerung der Vorderseite des Symbols für die aktuelle Position, mit der die Distanz und die Ankunftszeit geschätzt werden.

Grid-Linien

Zeigt Basiswerte für Länge und Breite, so dass Sie sich einfacher eine allgemeine Vorstellung der geografischen Länge und Breite Ihres Standortes machen können.



Anzeigen "Wegpunkte", "Routen" und "Trails".

Über das Kartenmenü können Sie die Anzeigeeigenschaften für Wegpunkte, Routen und Trails aktivieren/deaktivieren.



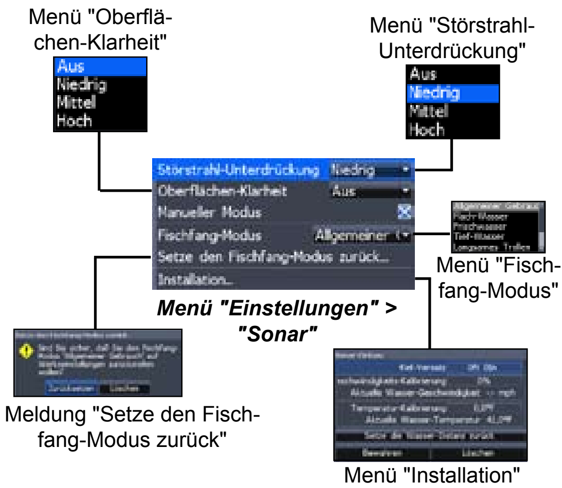
Indem Sie Anzeigeeigenschaften deaktivieren, erhalten Sie eine übersichtlichere Karte, wenn auf dem Bildschirm zu viele Wegpunkte, Routen und/oder Trails angezeigt werden.

Wegpunkte, Routen, Trails

Ruft den Bildschirm "Wegpunkte, Routen, Trails" auf.

Sonar

Im Menü "Sonar" werden Sonaroptionen und Anzeigeeinstellungen, wie "Störstrahl-Unterdrückung", "Oberflächen-Klarheit" und "Fischfang-Modus" angepasst.

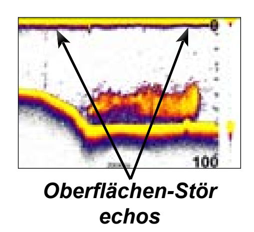


Störstrahl-Unterdrückung

Die Störstrahl-Unterdrückung wirkt Störungen des Sonarsignals entgegen, indem Störechos auf dem Bildschirm reduziert werden.

Oberflächen-Klarheit (nur im Fortgeschrittenen Modus)

Mit der Einstellung "Oberflächen-Klarheit" werden Oberflächen-Störechos reduziert, indem die Empfindlichkeit des Empfängers nahe der Oberfläche verringert wird.



Oberflächen-Stör echos

Manueller Modus

In diesem Modus sendet das Gerät Sonarsignale (Pings) nur bis in den von Ihnen ausgewählten Tiefenbereich und nicht automatisch bis zum Grund. So können schwimmende Ziele leichter ausgemacht werden.

Fischfang-Modus



Verbessert die Leistung Ihres Geräts durch Bereitstellen voreingestellter Sonareinstellungen, die jeweils für bestimmte Fischbedingungen optimiert wurden. Weitere Informationen zu den Fischfang-Modi entnehmen Sie dem Abschnitt "Grundlagen zur Bedienung".

Setze den Fischfang-Modus zurück

Ändert den Fischfang-Modus wieder in die Standardeinstellung "Allgemeiner Gebrauch".



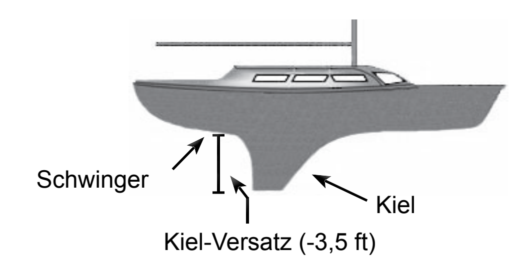
Menü "Installation"

Installation

Ermöglicht den Zugriff auf die Einstellungen "Kiel-Versatz" und "Temperatur-Kalibrierung".

Kiel-Versatz

Alle Schwinger messen die Wassertiefe vom Schwinger zum Grund. Daher geben die Messungen der Wassertiefe nicht die Entfernung vom Schwinger zum Kiel oder vom Schwinger zur Wasseroberfläche wieder.



Bevor Sie den Kiel-Versatz anpassen, messen Sie die Entfernung vom Schwinger zum untersten Punkt des Kiels. Wenn der Kiel beispielsweise 3,5 Fuß unterhalb des Schwingers liegt, geben Sie den Wert –3,5 ft ein.

Temperatur-Kalibrierung

Kalibriert die Daten von einem Temperatursensor mit den Daten einer anderen Temperaturquelle, um die Richtigkeit der Daten sicherzustellen.

Setze die Wasserdistanz zurück

Setzt die Wasserdistanz auf Null zurück.

Alarme

Aktiviert Alarme und legt Schwellwerte für Alarme fest. Die Alarme "Ankunft", "Kursabweichung" und "Anker" sind nur im Fortgeschrittenen Modus verfügbar.



Menü "Alarme"

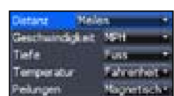
Alarme	
Ankunft	Dieser Alarm wird ausgegeben, wenn Sie sich innerhalb einer ausgewählten Entfernung zu Ihrem Ziel befinden **(nur im Fortgeschrittenen Modus)**
Kurs-Abwei-chung	Dieser Alarm wird ausgegeben, wenn der Kurs einen festgelegten Kurs-Abweichungsschwellwert überschreitet. **(nur im Fortgeschrittenen Modus)**
Anker	Dieser Alarm wird ausgegeben, wenn sich das Schiff eine festgelegte Distanz fortbewegt. **(nur im Fortgeschrittenen Modus)**
Flach	Dieser Alarm wird ausgegeben, wenn das Schiff in Gewässer fährt, die flacher sind als der festgelegte Schwellwert.
Fisch	Dieser Alarm wird ausgegeben, wenn ein Fischsymbol (Fisch-ID) auf dem Sonarbild erscheint.

Einheiten

Ermöglicht Ihnen die Auswahl der Maßeinheiten für "Distanz", "Geschwindigkeit", "Tiefe" und "Temperatur" (nur im Fortgeschrittenen Modus).



Einfacher Modus



Fortgeschrittener Modus

Simulator

Simuliert GPS- und/oder Sonaraktivität. Simulationen können im Menü "Optionen" angepasst werden.



Technische Daten

Allgemein	
Gehäusegröße	H: 134 mm x W 174 mm; H 152 mm mit Halterung
Display	(5" diagonal) Enhanced Solar MAX™ 480x480 Farb-TFT LCD
Beleuchtung	Kaltkathodenleuchtstoffröhre (11 Stufen)
Kommunikation	NMEA 0183
Unterstützte gemeinsam genutzte Geräte	UKW und Autopilot über NMEA 0183
Leistung	
Sendeleistung	4000 W PTP; 500 W RMS **(nur Elite 5)**
Leistungs-bedarf	10 bis 18 Volt GS
Spannungs-eingang	10 bis 17 V
Strom-verbrauch	Normal: 0,75 A
Sicherungstyp	3-Ampere Kraftfahrzeug-Sicherung (nicht im Lieferumfang)
Sonar (nur Elite 5).	
Max. Tiefe	1000 ft (305 m)
Ziel-trennung	1,5”
Schwinger Frequenz	83/200 kHz
Max. Geschwindigkeit	70 mph
Schwinger	Skimmer mit integriertem Temperatursensor
Schwingerkabel	20 ft (6 m)
GPS	
Kartografie-Karten-steckplatz	microSD (Hochleistungskarten vom Typ microSDHC sind nicht kompatibel)
GPS-Antenne	16 parallele Kanäle (intern); optional: externe GPS-Antenne (separat zu erwerben)
Kompatibilität des Kartenmaterials	Fishing Hot Spots, Lake Master, NauticPath & Navionics (Premium)
Wegpunkte	Bis zu 1000 Wegpunkte und 100 zurückverfolgbare Plot-Trails

Eingeschränkte Garantie

Gemäß den in der eingeschränkten Garantie von Navico (nachfolgend als "Garantie" bezeichnet) dargelegten Bedingungen und Einschränkungen garantiert Navico, dass seine Produkte bei ordnungsgemäßer Verwendung und Installation keinerlei Fehler an Material und Fertigung aufweisen. Diese Garantie gilt für einen Zeitraum von:

Lowrance, Eagle & Northstar Explorer, mit Ausnahme von Lowrance HDS: Zwölf (12) Monate

Peripheriegeräte für alle Navico-Marken einschließlich, aber nicht beschränkt auf Schwinger, Kraftstoff- und Windsensoren, Kabel: Zwölf (12) Monate

Northstar (mit Ausnahme von Explorer), Simrad, B&G, Lowrance HDS-Systeme und Produkte mit Yellow Ethernet-Anschluss, ausgenommen alle Peripheriegeräte aller Marken: Vierundzwanzig (24) Monate

vom Datum des ersten Kaufs (die "Garantiefrist").

Im Rahmen dieser Garantie bedeutet das "Datum des ersten Kaufs" das Datum, an dem das Produkt vom ersten Einzelhandelskäufer erworben wurde; bzw. im Fall eines in einem neuen Boot durch einen zertifizierten/zugelassenen Navico-Bootsbauer installierten Produkts bedeutet das "Datum des ersten Kaufs" das Datum, an dem dieses Boot vom ersten Einzelhandelskäufer erworben wurde.

Navico repariert oder ersetzt erwiesenermaßen fehlerhafte Produkte oder Bauteile, die an Navico oder zugelassene Händler während der Garantiefrist zurückgegeben wurden, nach eigenem Ermessen durch neue oder überholte Teile oder Produkte oder äquivalente Produkte gemäß den Bedingungen und Einschränkungen, wie nachfolgend dargelegt.

Diese Reparaturen oder Ersetzungen bilden die einzige Kompensation des Kunden im Rahmen dieser Garantie. Die Garantiefrist des ursprünglichen Produkts wird zum Ausgleich auf die reparierten oder ersetzten Produkte übertragen.

Standard-Garantieleistung

So können Sie Ihre Garantieansprüche einlösen:

1. Wenden Sie sich an Navico oder Ihren durch Navico zertifizierten/zugelassenen Händler oder Großhändler, um den Garantiestatus Ihres Produkts zu bestätigen und eine Retourenautorisierungsnummer zu erhalten. Eine Liste der durch Navico zertifizierten/zugelassenen Händler finden Sie unter www.navico.com; oder wenden Sie sich an Ihren Navico-Händler, bei dem Sie das Gerät ursprünglich erworben haben.

2. Nachdem Sie die Autorisierung erhalten haben, verpacken Sie das Gerät sorgfältig, und legen Sie einen gültigen Kaufbeleg (mit Angabe des erworbenen Produkts, der Seriennummer, sowie Ort und Datum des ersten Kaufs) sowie jegliche durch Navico angeforderten Informationen bei, z. B. eine Kopie eines Retourenautorisierungsformulars, das Sie erhalten. Versenden Sie das Produkt mit den anderen erforderlichen Unterlagen an die Adresse, die Ihnen Ihr durch Navico zertifizierter/zugelassener Händler nennt.

Die Kosten für den Versand und die Versicherung, um das Produkt zum Navico Service Center zu transportieren, gehen zu Ihren Lasten. Sie tragen das vollständige Risiko eines Verlustes bzw. von Schäden am Produkt, bis es das Navico Service Center erreicht. Navico übernimmt die Kosten für den Versand des zurückgegebenen Produkts an die von Ihnen genannte Adresse im gerichtlichen Zuständigkeitsbereich des ersten Kaufs. Navico wählt Transportform und Spediteur nach eigenem Ermessen, jegliche Abweichungen müssen vom Kunden angefordert und bezahlt werden.

Navico ist nicht verantwortlich für den Verlust oder die Veränderung von Benutzerdaten und Einstellungen, die im Produkt gespeichert waren. Sichern Sie Ihre Daten, bevor Sie das Produkt an Navico senden.

Einschränkungen und Ausschlüsse

Zusätzlich zu anderen hier dargelegten Einschränkungen und Ausschlüssen ist Navico für Folgendes nicht verantwortlich, und diese Garantie deckt Folgendes nicht ab:

- Produkte, deren Seriennummer verändert, verstümmelt oder entfernt wurde;

- Mängel aufgrund von Missbrauch, falscher Verwendung, Überspannungen, Unfällen, nicht autorisierten Veränderungen oder Reparaturen, unsachgemäßer Installation (unabhängig davon, ob diese durch einen von Navico zertifizierten/zugelassenen Händler oder Servicetechniker durchgeführt wurde), Transportschäden, Modifikationen, Korrosion sowie normalen Verschleiß;

- Kosten im Zusammenhang mit routinemäßigen Systemüberprüfungen, Kalibrierung, Ausrichtung, Testfahrten oder Inbetriebnahme;

- Kosten im Zusammenhang mit Schleppen, Dockgebühren oder dem Schiffstransport für den Austausch von Schwingern;

- Verbrauchsartikel, ob repariert oder ausgetauscht einschließlich, aber nicht beschränkt auf Folgendes: Sicherungen, Batterien, Leuchtmittel, Lager, Motorbürsten, Antriebsriemen, Magnetrone, Schaufelräder, Schaufelradlager, Schaufelradschaufeln und Schaufelradwellen;

- Kosten im Zusammenhang mit Softwareupdates, sofern das Produkt nicht fehlerhaft ist;

- Abweichungen bei Material, Farbgebung oder Größe, die zwischen tatsächlichen Produkten und den Abbildungen oder Beschreibungen der Produkte bestehen können;

- Ersatz fehlender Bauteile aus Paketen jeglicher Produkte, die nicht bei einem autorisierten Navico Händler oder Vertreter erworben wurden.

Das Produkt, einschließlich jeglicher zugehörigen elektronischen Karten, ist eine Navigationshilfe, welche die Verwendung gesetzlich zugelassener Karten ermöglicht und nicht ersetzt. Navico hat jegliche ökonomisch vertretbaren Anstrengungen unternommen, um die Richtigkeit der im Produkt enthaltenen Daten sicherzustellen, aber Fehler und Unvollständigkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Der Schiffsbetreiber ist dafür verantwortlich, das Produkt mit anderen Navigationsdatenquellen abzugleichen. Navico empfiehlt außerdem, alternative Navigationswerkzeuge für den Fall bereitzuhalten, dass das Produkt nicht einsetzbar ist.

Weitere Bedingungen

Diese Garantie lässt sich nur an Personen vollständig übertragen, die sich im gerichtlichen Zuständigkeitsbereich des ersten Kaufs und der Installation des Produkts von einem zertifizierten Navico-Händler bzw. Navico-Bootsbauer befinden. Des Weiteren muss Navico oder einem durch Navico zertifizierten/zugelassenen Servicetechniker ein Originalkaufbeleg vorgelegt werden. Zu diesem Zweck werden in diesem Dokument alle Staaten der USA und Kanadas als eine einzige gerichtliche Zuständigkeit erachtet, und es ist vorgesehen, dass diese Garantie, sofern alle anderen hier genannten Bedingungen erfüllt sind, übertragen und dieses Produkt in den USA und Kanada verkauft, vertrieben und verwendet werden darf.

GEMÄSS DEM OBEN GENANNTEN IST DIESES PRODUKT NUR FÜR DEN VERKAUF; DEN VERTRIEB UND DIE VERWENDUNG IN DEM GERICHTLICHEN ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES DURCH NAVICO ZERTIFIZIERTEN HÄNDLER ODER NAVICO-BOOTSBAUER VORGESEHEN, VON DEM DAS PRODUKT ZUERST GEKAUFT WURDE UND IN DEM ES INSTALLIERT WURDE; UND NICHT IN EINEM ANDEREN LAND ODER GERICHTLICHEN ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH. Dieses Produkt wird nicht wie vorgesehen funktionieren und keine handelbare, zufriedenstellende oder akzeptable Qualität aufweisen, wenn es außerhalb der gerichtlichen Zuständigkeit des durch Navico zertifizierten Händlers oder Navico Bootsbauers, bei dem es zuerst gekauft und installiert wurde, verkauft, vertrieben, transportiert oder verwendet wird (sofern es nicht von Navico auf Kosten des Kunden nachgerüstet wurde). Außerdem sind im maximal gesetzlich zulässigen Maß (i) alle Repräsentationen, Garantien, Bedingungen, Gewährleistungen und sonstige Bedingungen (ob ausdrücklich oder stillschweigend) ausgeschlossen, und (ii) Navico und seine Partner übernehmen keinerlei Verantwortung und sind auf keine Weise haftbar für dieses Produkt, seine Reparatur, Ersetzung, Wartung, Aufrüstung oder Modifizierung.

In dem maximal durch lokale Gesetze zulässigen Maß ist die oben dargelegte Garantie Navicos einzige Garantie.

Es gibt keine anderen ausdrücklichen Garantien als die oben aufgelisteten und beschriebenen, und keine Garantien, ob ausdrücklich oder stillschweigend, einschließlich, aber nicht beschränkt auf jegliche stillschweigende Garantien der Handelsfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, gelten nach den ausdrücklichen o. g. Garantiefristen, und keine andere ausdrückliche Garantie oder Gewährleistung

durch beliebige Personen, Firmen oder Unternehmen in Bezug auf dieses Produkt ist für Navico bindend. Navico ist nicht verantwortlich für den Verlust von Umsätzen oder Gewinnen, der Erfolglosigkeit bei der Realisierung von Einsparungen oder anderen Vorteilen oder für jegliche anderen speziellen, zufälligen oder als Folge auftretenden Schäden, die durch die Verwendung, missbräuchliche Verwendung oder die Unfähigkeit der Verwendung dieses Produkts entstehen. Ersatzzahlungen durch Navico dürfen den Kaufpreis des von Navico verkauften und den Schaden verursachenden Produkts nicht übersteigen. Ohne das Vorangehende einzuschränken, übernimmt der Käufer das gesamte Risiko und die Verantwortung für Verluste, Schäden oder Verletzungen des Käufers und Schäden am Eigentum des Käufers sowie für Schäden Dritter und Schäden am Eigentum Dritter, die durch die Verwendung, missbräuchliche Verwendung oder Unfähigkeit der Verwendung dieses von Navico verkauften Produkts entstehen.

Navico behält sich das Recht vor, gelegentlich Änderungen oder Verbesserungen an unseren Produkten vorzunehmen, ohne verpflichtet zu sein, derartige Verbesserungen oder Änderungen an zuvor hergestellten Produkten zu implementieren.

Diese Garantie verleiht Ihnen spezielle Rechte; Ihre Rechte können abhängig von der jeweiligen Gerichtsbarkeit variieren.

Diese Garantie ersetzt alle vorangegangenen Garantien und macht diese überflüssig.

Navico Datenbank-Lizenzvereinbarung

DIES IST EIN RECHTSVERBINDLICHER VERTRAG ZWISCHEN DEM BENUTZER; DER DIESES PRODUKT ZUERST ALS KUNDENARTIKEL ZUR PERSÖNLICHEN, FAMILIÄREN ODER PRIVATEN NUTZUNG ERWIRBT ("SIE") UND NAVICO, DEM HERSTELLER DIESES VERTRAGS ("WIR", "UNSER", "UNS"). INDEM SIE DIESES DAS PRODUKT, DEM DIESE LIZENZVEREINBARUNG BEILIEGT, VERWENDEN, ERKLÄREN SIE SICH MIT DIESEN BEDINGUNGEN EINVERSTANDEN. WENN SIE DIESE BEDINGUNGEN NICHT VOLLSTÄNDIG AKZEPTIEREN, GEBEN SIE DAS PRODUKT SCHNELLSTMÖGLICH INNERHALB VON 30 TAGEN NACH DEM KAUF ZURÜCK. BITTE VERWENDEN SIE DAZU DEN BEIGEFÜGTEN UPS-VERSANDAUFKLEBER UND FÜGEN SIE FOLGENDES BEI: KAUFBELEG, NAME, ADRESSE UND TELEFONNUMMER. DER KAUFPREIS SOWIE ANGEFALLENE STEUERN WERDEN IHNEN ZURÜCKERSTATTET. DIE VERARBEITUNG IHRER RÜCKERSTATTUNG KANN 4-6 WOCHEN IN ANSPRUCH NEHMEN.

1. Diese Lizenzvereinbarung gilt für die Datenbank(en), die Ihr Produkt enthält. Einzeln bezeichnen wird diese als "Datenbank", gemeinsam als "Datenbanken". Ihr Produkt kann also die "WBS-Datenbank" enthalten, die weltweite Kartendaten von Hintergrundoberflächen enthält, sowie die "SmartMap-Datenbank", die Inland-Kartendaten enthält, sowie weitere Datenbanken.
2. Die Datenbanken, die Ihr Produkt ggf. enthält, sind lizenziert, nicht verkauft. Wir gewähren Ihnen das nicht exklusive, nicht übertragbare Recht zur Nutzung dieser Datenbanken als ergänzende Referenz zu Navigationszwecken, aber dieses Recht besteht nur, solange Sie die Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung erfüllen. Wir behalten uns das Recht vor, diese Lizenz aufzukündigen, wenn Sie Aspekte dieser Lizenzvereinbarung verletzen. Sie sind verantwortlich für die Verwendung offizieller gesetzlich zugelassener Karten und für die umsichtige Navigation für eine sichere Fahrt.
3. Die in diesem Produkt enthaltenen Datenbanken sind durch die auf dem Produkt oder seinen Bildschirmen angezeigten Urheberschutzvermerken geschützt. Sie dürfen KEINE der Datenbanken modifizieren, anpassen, umwandeln, nachbauen, dekompilieren, vermieten, ausleihen oder weiterverkaufen, und Sie dürfen KEINE abgeleiteten Produkte erstellen, die auf einer der Datenbank oder ihren Inhalten basieren. Jegliche nicht autorisierte Reproduktion, Verwendung oder Übertragung einer Datenbank kann ein Verbrechen darstellen und Sie zu Schadenersatzzahlungen und der Entrichtung von Anwaltsgebühren verpflichten.
4. Diese Lizenzvereinbarung endet mit sofortiger Wirkung und ohne vorherige Ankündigung, wenn Sie die Bedingungen dieser Vereinbarung nicht einhalten oder verletzen. Bei Beendigung geben Sie umgehend alle Produkte, die eine oder mehrere Datenbanken enthalten, an uns zurück.
5. Preise und Programme können ohne Ankündigung geändert werden.
6. Diese Lizenzvereinbarung unterliegt den Gesetzen des US-Bundesstaates Oklahoma und umfasst die gesamte und ausschließliche Abmachung zwischen Ihnen und uns bezüglich der o. g. Thematik.

Eingeschränkte Datenbankgarantie

"Wir", "uns", "unser" etc. bezieht sich auf Navico, den Hersteller dieses Produkts. "Sie" bzw. "Ihr"usw. bezieht sich auf die erste Person, die das Produkt für die private, familiäre etc. Nutzung erworben hat. Diese eingeschränkte Datenbankgarantie gilt für die Datenbank(en), die Ihr Produkt enthält. Einzeln bezeichnen wird diese als "Datenbank", gemeinsam als "Datenbanken". Ihr Produkt kann also die "WBS-Datenbank" enthalten, die weltweite Kartendaten von Hintergrundoberflächen enthält, sowie die "SmartMap-Datenbank", die Inland-Kartendaten enthält, sowie weitere Datenbanken.

Wir garantieren Ihnen, dass wir die einzelnen Teile des Quellmaterials, auf dem diese Datenbanken basieren, genauestens zusammengestellt, verarbeitet und vervielfältigt haben. Wir sind jedoch in keiner Weise verpflichtet, Aktualisierungen der Datenbanken bereitzustellen; und die in den Datenbanken enthaltenen Daten können im Vergleich zum Quellmaterial unvollständig sein. WIR GARANTIEREN KEINESFALLS WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND DIE RICHTIGKEIT DES QUELLMATERIALS, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN DER HANDELSFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Wenn eine Datenbank fehlerhaft ist, besteht die ausschließliche Ersatzleistung an Sie entweder in einer Rückerstattung des Preises, den Sie für das Produkt mit der fehlerhaften Datenbank bezahlt haben, oder in einem Ersatz dieses Produkts. Welche Ersatzleistung wir Ihnen bieten, entscheiden wir nach eigenem Ermessen.

WIR SIND UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH GEGENÜBER IRGENDJEMANDEM FÜR SPEZIELLE, RESULTIERENDE, ZUFÄLLIGE ODER INDIREKTE SCHÄDEN JEGLICHER ART.

In einigen Ländern ist der Ausschluss oder die Begrenzung zufälliger oder resultierender Schäden nicht zulässig; in diesem Fall gelten die obigen Einschränkungen oder Ausschlüsse nicht für Sie.

Diese Garantie gilt NICHT unter folgenden Umständen: (1) wenn das Produkt von anderen Personen als von uns gewartet oder repariert wurde; (2) wenn das Produkt in einer Weise angeschlossen, installiert, kombiniert, verändert, angepasst oder bedient wurde, die nicht den mit dem Produkt ausgelieferten Anweisungen entspricht; (3) wenn eine beliebige Seriennummer ausgelöscht, verändert oder entfernt wurde; oder (4) wenn eine Störung, ein Problem, ein Verlust oder ein Schaden aus einem Unfall, falscher Verwendung, Vernachlässigung oder Sorglosigkeit oder aus der Unterlassung der angemessenen und notwendigen Wartungsarbeiten gemäß den Anweisungen aus dem Bedienerhandbuch für das Produkt resultiert.

Wir behalten uns das Recht vor, gelegentlich Änderungen oder Verbesserungen an unseren Produkten vorzunehmen, ohne verpflichtet zu sein, derartige Verbesserungen oder Änderungen an zuvor hergestellter Ausrüstung oder Elementen zu implementieren.

Diese Garantie verleiht Ihnen spezielle Rechte, und Sie haben ggf. noch weitere, länderabhängige Rechte.

Ihre Rechtsmittel im Rahmen dieser Garantie gelten so lange, wie Sie glaubhaft darstellen können, dass der Fehler innerhalb eines (1) Jahres ab dem Datum Ihres ursprünglichen Kaufs aufgetreten ist; außerdem müssen wir Ihren Garantieanspruch nicht später als 30 Tage nach Ablauf dieser einjährigen Periode erhalten. Ihr Garantieanspruch muss anhand eines datierten Kaufbelegs oder eines Kassenzettels belegt werden.

An dieser Linie entlang sägen

— — — — — — — — — — — — — — — — — —

Weltweites Registrierungsformular (Um dieses Produkt online zu registrieren, rufen Sie die Webseite www. lowrance.com auf, und wählen Sie "Register Product" (Produkt registrieren).

Seriennummer ______________________________

Name ______________________________

E-Mail ____________________ **Telefon (   )**____________

Adresse ______________________________

Kaufdatum _---------________ **Verkaufsstelle** ____________

Name des Modells ______________________________

Fragebogen zur Garantieregistrierung

Bootsmarke: ______________________________

Bootstyp (nur eine Option ankreuzen): □ Aluminium-Sportfischerboot □ Tiefer V-Aluminium-Rumpf/Walleye
□ Fiberglas-Sportfischerboot □ Kanu/Kajak □ Mittelkonsole □ Deck □ Fish-n-Ski □ Flachboot □ Flachbodenboot
□ Pontonboot □ Runabout-Boot □ Segelboot □ Keins/Dock/Eisangeln

Motormarke: ______________________________

Anzahl Motoren (nur eine Option ankreuzen): □ 1 □ 2 □ 3 □ 4

PS-Zahl (nur eine Option ankreuzen): □ 9-15 □ 16-25 □ 26-50 □ 51-75 □ 76-125
□ 126-175 □ 176-225 □ 226-250 □ 250 +

Motortyp (nur eine Option ankreuzen): □ Außenborder □ Innenborder □ Heckantrieb □ Jetantrieb □ Sonstiges

Bootslänge (ft): □ 17 □ 17-20 □ 21-25 □ 26-30 □ 31-35 □ 36-40
□ 41-45 □ 46-50 □ 51 +

Gewässertyp (nur eine Option ankreuzen): □ Süßwasser □ Salzwasser □ Brackwasser □ Alle Gewässertypen.

Alter (nur eine Option ankreuzen): □ 0-25 □ 26-35 □ 36-45 □ 46-55 □ 56-65 □ 66 +

Wie häufig nutzen Sie Ihr Boot (nur eine Option ankreuzen): □ Zweimal wöchentlich. □ Einmal wöchentlich.
□ Zwei- bis dreimal wöchentlich. □ Einmal im Monat. □ Weniger als einmal im Monat.

Haben Sie bereits einmal ein Produkt von Lowrance oder Eagle gekauft? □ Ja □ Nein

Wie häufig kaufen Sie Elektronikartikel für Ihr Boot oder zum Fischen? □ Jedes Jahr
□ Alle 2 Jahre □ Alle 3 Jahre □ Seltener □ Noch nie.

Um Ihr Produkt zu registrieren, rufen Sie entweder die Website www.lowrance.com auf, oder senden Sie dieses Formular an:

In den USA: Navico Inc., PO Box 129, Catoosa, OK 74015-0129

In Kanada: Navico Inc., 919 Matheson Blvd East, Mississauga, ONT. L4W 2R7

In Europa, dem Mittleren Osten und Afrika: Navico Logistics Europe BV, Donker Duyvisweg 56, 3316 BM Dordrecht, Niederlande

In Australien und der Asien-Pazifik-Region: Navico Australia, PO Box 4121, Lane Cove NSW 1595, Australien.

So erreichen Sie unseren Service... ...in den USA:

Wenden Sie sich an unsere Serviceabteilung für Werkskunden. Kostenlose Servicerufnummer:

800-324-1356

Mo.-Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr. Zentrale Standardzeit

Navico erachtet es ggf. als notwendig, die Transportrichtlinien, Bestimmungen oder speziellen Angebote des Unternehmens zu einem beliebigen Zeitpunkt zu ändern oder zu beenden. Sie behalten sich das Recht vor, diese Schritte ohne Ankündigung zu ergreifen.

...in Kanada:

Wenden Sie sich an unsere Serviceabteilung für Werkskunden. Kostenlose Servicerufnummer:

800-661-3983

905-629-1614 (gebührenpflichtig)

Mo.-Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr Östliche Standardzeit

...außerhalb von Kanada und den USA:

Wenden Sie sich an einen Händler in dem Land, in dem Sie das Gerät gekauft haben. Um einen Händler in Ihrer Nähe zu finden, lesen Sie die Anweisungen im nachfolgenden Absatz 1.

Informationen zur Bestellung von Zubehör

LEI Extras™, Inc. ist die Zubehörbezugsquelle für von Lowrance Electronics hergestellte Sonar- und GPS-Produkte. Um Lowrance-Zubehör zu bestellen, wenden Sie sich an:

1)Ihren Schiffsbedarfshändler oder Verbraucherelektronik-Markt vor Ort. Einen Lowrance-Händler finden Sie über unsere Website www.lowrance.com oder über unser Telefonverzeichnis.

2) Kunden in den USA besuchen unsere Website www.lei-extras.com.

3) Kunden in Kanada: Lowrance/Canada, 919 Matheson Blvd. E. Mississauga, Ontario L4W2R7 oder per Fax an: 905-629-3118.

In Kanada wählen Sie die gebührenfreie Rufnummer 800-661-3983, oder wählen Sie 905 629-1614 (gebührenpflichtig), Mo.-Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr Östliche Standardzeit.

Besuchen Sie unsere Website:

www.lowrance.com

